

Das Friedrich-Loeffler-Institut ist als selbständige Bundesoberbehörde und als Forschungsinstitut im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz auf den Gebieten Tiergesundheit, Tierernährung, Tierhaltung, tiergenetische Ressourcen und Tierschutz tätig.

Am Standort Braunschweig ist im Institut für Tierernährung zum 01.09.2008 die Stelle einer /eines

### **wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters**

befristet bis zum 31.08.2013 mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (zzt. 39 Std.) zu besetzen.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD); die Eingruppierung erfolgt je nach der Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe E 13, Tarifgebiet West.

#### **Aufgaben:**

- Durchführung und Auswertung von verdauungsphysiologischen Untersuchungen an landwirtschaftlichen Nutztieren
- Studien zur Nährstoffökonomie/Ressourceneffizienz sowie zur Minimierung der Ausscheidungen (z.B. Methan, Stickstoff, Phosphor, Spurenelemente) durch Lebensmittel liefernde Tiere
- Kompetente Politikberatung auf dem Fachgebiet

#### **Anforderungen:**

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Agrar- oder Ernährungswissenschaften, der Veterinärmedizin oder verwandter Wissenschaften. Promotion im Bereich der Tierernährung.
- Erfahrungen mit in vitro und/oder in vivo Techniken zum Studium der Verdauungsphysiologie, vor allem der Umsetzungen im Vormagensystem der Wiederkäuer
- Kenntnisse auf dem Gebiet der Nährstoffökonomie bzw. Ressourceneffizienz sowie deren Bedeutung für Emissionen aus Nutztieren (Tierernährung und Umwelt)
- Fundierte Kenntnisse im Bereich der Versuchsauswertung/Statistik, gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Teamfähigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit, persönliches Engagement

Weitere Auskünfte erteilt Herr Prof. Dr. Flachowsky, Tel. 0531–596 3101 oder unter der E-Mailadresse [gerhard.flachowsky@fli.bund.de](mailto:gerhard.flachowsky@fli.bund.de)

Das Friedrich-Loeffler-Institut ist bestrebt, den Anteil der Frauen zu erhöhen. Frauen werden daher besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Erbeten werden ausschließlich schriftliche Bewerbungen (Bewerbungen per E-Mail sind nicht erwünscht) mit aussagekräftigen Unterlagen unter Angabe der **Kennziffer 42/08 bis zum 30.05.2008 an das Friedrich-Loeffler-Institut, Institut für Tierernährung, Bundesallee 50, 38116 Braunschweig.**